

Maximilian Kief ist Deutscher Meister

Sportschießen aktuell: Freiheiter Schützen gewinnen fünf Medaillen in München

OSTERODE/FREIHEIT (up). Die Erfolgsgeschichte der Schützenbrüderschaft Freiheit setzt sich fort. Aufgrund ihrer Leistungen hatten sich die Freiheiter Junioren Maximilian Kief, Florian Hoheisel und Nils Taeger das Prädikat „Spitzenklasse“ vom niedersächsischen Landestrainer Norbert Poltermann wahrlich verdient: Mit insgesamt fünf Medaillen kehrten sie von den kürzlich in München ausgetragenen Deutschen Meisterschaften zurück.

Schon im Verlauf des ersten Wettbewerbs Kleinkaliber (KK) 3x40 Schuss deutete sich an, dass sich das harte Training auch in diesem Jahr wieder auszahlen würde. Bereits nach dem Liegendanschlag lag das Team auf Platz drei, den die jungen Schützen auch nach dem Stehend- und dem abschließenden Kniendschießen nicht mehr abgaben. Mit dem Top-Ergebnis von 3440 Ringen sicherten sie die Bronzemedaille und lagen damit noch einmal sechs Zähler über ihrem eigenen im Juni in Hannover aufgestellten Landesrekord. In der Einzelwertung kam Taeger mit 1140 auf Platz neun, Hoheisel verpasste denkbar knapp eine Medaille und belegte ringgleich mit dem Drittplatzierten Rang fünf (1148). Mit neuer persönlicher Bestleistung von 1152 Ring wurde Kief Deutscher Vize-Meister.

Im KK 60 Schuss Liegend zeigten sich die Junioren ebenso sattelfest. Mit nur zwei Punkten Rückstand auf Gold holten sie auch hier Mann-



Das Team (v.l.): Nils Taeger, Maximilian Kief und Florian Hoheisel holten fünf Medaillen. FOTOS: PINNO

schaftsbronze (1765). Taeger erreichte 585 Ring (24.), Kief sicherte mit 588 Rang 12. Hoheisel kam am Ende auf ausgezeichnete 592 Zähler, die Platz zwei und die Silbermedaille bedeuteten. Im vergangenen Jahr hatte er in derselben Disziplin bereits die Deutsche Meisterschaft gewonnen.

Mit dem Luftgewehr (LG) schlug Kiefs Stunde. Trotz schwierigen Beginns mit 97, 96, 96 erreichte der Freiheiter aufgrund eines grandiosen Endspurts mit Serien von 100, 100 und 99 ein Resultat von 588, das an diesem Tag nicht zu schlagen war. Bei der Siegerehrung stand er ganz oben auf dem Treppchen, wo ihm als Deutscher Meister die Goldmedaille überreicht wurde. Seine herausragende Form unterstrich er noch in zwei weiteren Wettbewerben: Im KK 3x20 der Junioren kam er bei nur einem Ring Rückstand auf Silber auf Platz vier (572), in der offenen Klasse der Her-

ren KK 100 Meter erreichte er mit sensationellen 297 Zählern das selbe Resultat wie der neue Deutsche Meister, aufgrund der schlechteren ausgeschossenen letzten Serie blieb ihm jedoch mit dem vierten Rang ein weiteres Mal Edelmetall verwehrt.

Bei den Juniorinnen B belegte Sandra Olbrich mit dem LG Platz 36 (387). Mit dem KK kam die mehrfache Deutsche Meisterin mit 564 Ring im 3x20 unter 106 Teilnehmerinnen auf Platz 19, Laura Liebischer wurde 26. (563). In der Einzelwertung Juniorinnen A sicherte sich Gabi Zimmermann in derselben Disziplin den 13. Rang (568), mit dem LG wurde die Medizinstudentin Zehnte (393). Bei den Damen errang Natascha Vollmer im KK 3x20 Platz 61 (562).

„Die Sportler waren entsprechend ihrer Möglichkeiten auch in diesem Jahr auf den Punkt voll da“ resümiert Trainer Christian Pinno zufried-

den. Der Erfolg sei mehr als verdient: „Allein die Junioren kommen auf mehr als 500 Trainingsstunden im Jahr“. Die Leistungen der Sportler werden mit einem Empfang Anfang September im Freiheiter Schützenhaus in feierlichem Rahmen gewürdigt.



Deutscher Meister mit dem Luftgewehr: Maximilian Kief.